

DESIGN- & PVC-BELAGSKLEBSTOFF



Gebrauchsfertiger Spezialklebstoff für die sichere Verlegung von Vinyl-Belägen.



Produkttechnologie von
wakol

Produktleistung

- | Für Vinylbeläge aller Art. Auch für Textilbeläge.
- | Für das perfekte Kleben von Designbelägen.
- | Sichere und leichtgängige Verarbeitung.
- | Mit langer Einlegezeit.
- | Fußbodenheizung und Stuhlrollen geeignet.

Anwendungen

Zum Kleben von

1. PVC-Designbelägen (LVT-Belägen).
2. homogenen und heterogenen CV- und PVC-Belägen.
3. Kautschukbelägen.
4. Textilbelägen mit Vlies-, Latexschaum-, synthetischem Zweit- oder Juterücken.
5. Nadelvliesbelägen.
6. Gewebten Textilbelägen.

Auf saugfähigen Untergründen in Wohn- und Objektbereichen.
Am Boden. Innen.



Perfekte Ergebnisse für Design- und Textilbeläge.

Untergründe und Vorbereitung

Für alle geeigneten Untergründe gilt: eben, tragfähig, trocken, frei von Rissen und trennenden Verunreinigungen wie z. B. Staub, Bitumen, Fette und Pflegemittel. Frei von trennenden Schichten wie z. B. Sinterschichten, Anstriche und Versiegelungen. Saugende und gipsgebundene Untergründe mit UNIVERSAL-GRUNDIERUNG grundieren. Risse mit 2K-RISSVERGUSSHARZ schließen. Unebenheiten mit BODENAUSGLEICHSMASSE EXTRA GLATT SCHNELL ausgleichen.

Geeignete Untergründe	Anforderung/Beschaffenheit/Vorbereitung	Grundierung mit UNIVERSAL-GRUNDIERUNG	Klebeverfahren für Design-beläge	Klebeverfahren für Textilbeläge
Anhydritestriche	belegereif (0,3 CM-%), in der Regel ist dies ca. 4 Wochen nach der Herstellung der Fall, abgeschliffen, abgesaugt. Abschätzungshilfe für den Zeitraum: http://anhydrit.de/de/service-center/planungshilfen/trocknungsrechner/ .	+	NK	HK
Beton	mind. 3 Monate alt, frei von Bindemittelhaut.	+	NK	HK
Bodenbeschichtungen (kunstharzgebunden)	wasserfest.	+	HK	HK
Bodenspachtelmassen	nach Herstellerangaben aufgebracht und belegereif.	+	NK	HK
Fliesen	ausgeglichen mit BODENAUSGLEICHSMASSE EXTRA GLATT SCHNELL.	+	NK	HK
Gussasphalt, mind. GE 10 / IC 10	ausgeglichen mit BODENAUSGLEICHSMASSE EXTRA GLATT SCHNELL.	+	NK	HK
Heizestrich, anhydrit-gebunden	belegereif (0,3 CM-%), in der Regel ist dies ca. 4 Wochen nach der Herstellung der Fall, abgeschliffen, abgesaugt. Abschätzungshilfe für den Zeitraum: http://anhydrit.de/de/service-center/planungshilfen/trocknungsrechner/ .	+	NK	HK
Heizestrich, zement-gebunden	ausreichend erhärtet, belegereif (1,8 CM-%), in der Regel ist dies ca. 4 Wochen nach Herstellung der Fall, Estrich mit Glattstrich ist anzufräsen. Abschätzungshilfe für den Zeitraum: http://anhydrit.de/de/service-center/planungshilfen/trocknungsrechner/ .	+	NK	HK
elek. Heizmatten	mind. 10 mm Systemhöhe ausgeglichen mit FLIESST & FERTIG EXTRA.	+	NK	HK
Holzdielen	ausgeglichen mit NEU AUF ALT!.	+	NK	HK
Linoleum	Imprägnierungen und Pflegemittel gründlich entfernen, ggf. anschleifen.	+	HK	HK
OSB 3 und OSB 4, Spanplatten P3, P5 und P7	Mindeststärke von 22 mm, in Nut und Feder verleimt, alle 50 cm am Untergrund verschraubt. Palettenstöße und Befestigungspunkte abgespachtelt.	+	NK	HK
PVC-Beläge	fest verklebt, gründlich gereinigt.	-	HK	HK
Trockenestriche	nach Herstellervorschrift verlegt, Plattenstöße und Befestigungspunkte abgespachtelt.	+	NK	HK
Zementestriche	ausreichend erhärtet, belegereif (1,8 CM-%), in der Regel ist dies ca. 4 Wochen nach Herstellung der Fall, Estrich mit Glattstrich ist anzufräsen. Abschätzungshilfe für den Zeitraum: http://anhydrit.de/de/service-center/planungshilfen/trocknungsrechner/ .	+	NK	HK

Legende: NK = Nassklebeverfahren
HK = Haftklebeverfahren

+ = Grundierung erforderlich
- = Keine Grundierung erforderlich

Klebstoff ablüften lassen

Saugfähige Untergründe (Nassklebeverfahren): Bei elastischen Belägen wie z. B. bei PVC ist der richtige Einlegezeitpunkt erreicht, wenn eine leichte Hautbildung zu erkennen ist und diese beim Drücken auf den Klebstoff reißt und den Finger benetzt.

Nichtsaugende Untergründe (Haftklebeverfahren): Nach ca. 10–30 min. ist der Klebstoff komplett abgelüftet. Die Oberfläche ist nun spürbar klebrig.

Verarbeitung: Verlegen von Designbelägen

Den Klebstoff sowie den Belag vor Verlegung auf Raumtemperatur temperieren.



Den Designbelag vor Verlegung trocken auslegen und ggf. passend zuschneiden.



Den Arbeitsbereich auf etwa 2–3 Belagsbreiten begrenzen. Durch eine gezogene Markierung kann ein sauberes Arbeiten gewährleistet werden.



Vor Gebrauch gut aufrühren. Klebstoff mit geeigneter Zahnung gleichmäßig auf dem Untergrund verteilen. Klebstoffnester vermeiden.



Bodenbelag nach einer Ablüftezeit von 10–30 Min. vollflächig einlegen.



Diesen Vorgang bis zur Fertigstellung wiederholen.

Verarbeitung: Verlegen von PVC-Rollbelägen

Den Klebstoff sowie den Belag vor Verlegung auf Raumtemperatur temperieren.



Den PVC-Belag im Raum glatt auslegen.



Den Belag über die Breite bis zur Hälfte vorsichtig zurückschlagen und den Untergrund sowie die Rückseite des Belages gründlich absaugen. Der Belag darf beim Zurückschlagen nicht verrutschen ggf. den Belag beschweren.

Verarbeitung: Verlegen von PVC-Rollbelägen (Fortsetzung)



Vor Gebrauch gut aufrühren. DESIGN- & PVC-BELAGSKLEBSTOFF mit geeigneter Zahnung gleichmäßig auf dem Untergrund verteilen. Klebstoffnester vermeiden.



Den zurückgeschlagenen Belag nach der Ablüfzeit einlegen und mit einem passenden Werkzeug gut anreiben. Diesen Vorgang nun auch mit der anderen Hälfte wiederholen.



Zum Schluss den Rand mit einem Messer passgenau zuschneiden.

Verarbeitung: Verlegen von Textilbelägen

Den Klebstoff sowie den Belag vor Verlegung auf Raumtemperatur temperieren.



Den Teppichbelag im Raum glatt auslegen.



Den Teppich über die Breite bis zur Hälfte vorsichtig zurückschlagen und den Untergrund sowie die Rückseite des Belages gründlich absaugen. Der Teppich darf beim Zurückschlagen nicht verrutschen ggf. den Teppich beschweren.



Den Klebstoff auf den Boden geben...



...und mit der passenden Spachtelzahnung gleichmäßig auf dem Untergrund verteilen. Klebstoffnester vermeiden.



Den zurückgeschlagenen Teppich in das Klebstoffbett einlegen und mit einem geeigneten Werkzeug gut anreiben, besonders am Rand- und Nahtbereich. Diesen Vorgang nun auch mit der anderen Hälfte wiederholen.



Den Rand mit einem Teppichmesser passgenau zuschneiden.

Produktdaten

Verbrauch, Ergiebigkeit, je nach Spachtelzahnung.

Belag	Spachtelzahnung	Verbrauch	Ergiebigkeit von 6 kg DESIGN- & PVC-BELAGSKLEBSTOFF
CV-Beläge	TKB A1	250–280 g/m ²	ca. 22 m ²
PVC-Designbeläge (LVT-Beläge), homogene und heterogene PVC- Beläge in Bahnen und Fliesen, Kautschukbeläge	TKB A2	300–350 g/m ²	ca. 18 m ²
Textilbeläge, Webbeläge, Nadelvlies mit feinem Rücken	TKB B1	400–450 g/m ²	ca. 14 m ²
Textil- und Webbeläge mit grober Rückenstruktur, Nadelvlies mit grobem Rücken	TKB B2	500–550 g/m ²	ca. 11 m ²

Ablüftezeiten	ca. 10–30 Minuten, abhängig von Spachtelzahnung, Untergrund und Belag.
Einlegezeit	ca. 20–30 Minuten, je nach Raumtemperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Verarbeitungstemperatur	15–25 °C.
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. 50 °C.
Begehbarkeit	nach 8 Stunden.
Belastbarkeit	nach 2 Tagen.
Inhaltsstoffe	Kunstharzdispersionen, Konservierungsmittel, Füllstoffe.
Produkteigenschaften	Erfüllt die Anforderungen des GEV-EMICODE® EC 1 ^{PLUS} für sehr emissionsarme Produkte (weitere Informationen unter www.emicode.com). Ohne zugesetzte organische Lösemittel.
Lagerfähigkeit	originalverpackt mindestens verwendbar bis: siehe Eimeraufdruck. Nicht unter +5 °C aufbewahren, frostempfindlich.

Bitte beachten

! Angaben des Belagherstellers beachten. Frische Verunreinigungen können mit Wasser entfernt werden.

Arbeitssicherheit: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Verschmutzungen mit Wasser und Seife entfernen. Nicht auf der Haut antrocknen lassen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen. Ggf. Augenarzt aufsuchen. Enthält 1,2-Benzisothiazolon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolon und Methylisothiazolon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt bei Bedarf im Internet unter www.lugato.de herunterladen.

Entsorgung: Restinhalte erhärten lassen und als Hausmüll oder Baustellenabfall entsorgen. Verpackung restentleert recyceln.

Was Sie nicht können, können Sie fragen!

Einfach anrufen. Sie erreichen die LUGATO Experten unter: (040) 6 94 07-222.



Responsible Care (RC) ist eine Initiative der chemischen Industrie, die einen verantwortungsvollen Umgang mit Produkten, Prozessen und Ressourcen zum Ziel hat. Dieser Anspruch wird im Rahmen einer weltweiten Brancheninitiative verfolgt. In zahlreichen Ländern führen Chemieverbände dazu nationale Responsible-Care-Programme durch. An der internationalen Initiative beteiligen sich tausende Unternehmen mit einer großen Zahl an Beschäftigten. Ziel der Initiative ist ein freiwilliges Engagement der teilnehmenden Unternehmen, unter anderem durch Maßnahmen in den Bereichen Produktverantwortung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement. Diese Maßnahmen erfolgen auf Grundlage definierter Programme und Branchenstandards. LUGATO ist Mitglied im Verband der deutschen chemischen Industrie und beteiligt sich an der Responsible-Care-Initiative gemäß den dort festgelegten Anforderungen und Programmen.

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen unseren derzeitigen Kenntnis- und Erfahrungsstand dar. Da wir keinen Einfluss auf die objektspezifischen Gegebenheiten und die korrekte Ausführung der Arbeiten haben, können wir lediglich die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte übernehmen. Deshalb ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.

Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig. Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

LUGATO GmbH & Co. KG
Großer Kamp 1, D-22885 Barsbüttel
Technischer Service Tel. +49 (0)40-69407-222
Fax. +49 (0)40-69407-110, technik@lugato.de
Internet: www.lugato.de

Copyright by LUGATO. Stand 08/2026

LUGATO